

## Transportbetonproduktion 2016

### Leichtes Plus im Jubiläumsjahr erwartet

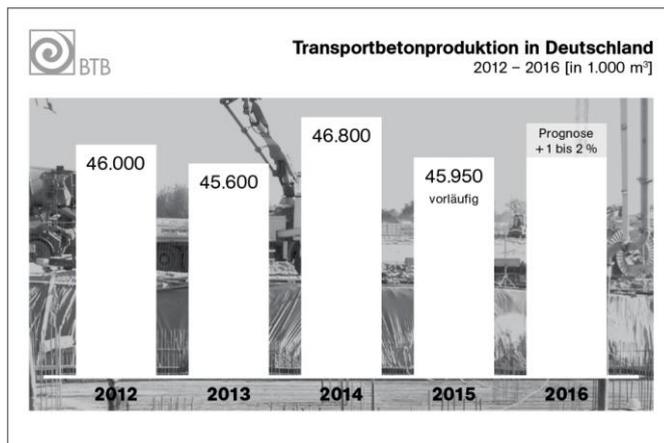


Foto: BTB



Foto: BTB

*Berlin, März 2016.* Der Bundesverband der Deutschen Transportbetonindustrie (BTB) feiert im Jahr 2016 sein 50-jähriges Bestehen. Im Jahr 1965 beschloss der damalige „Bundesverband Kies, Sand, Mörtel und Transportbeton“ seine Bundesfachabteilung Transportbeton zu verselbstständigen und zum 1.1.1966 in den „Bundesverband der Deutschen Transportbetonindustrie“, den BTB, umzuwandeln. Damit gab es erstmals eine bundesweite Vertretung der Brancheninteressen. Der BTB versteht sich seitdem als Vermittler zwischen den Transportbetonunternehmen auf der einen Seite und Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit auf der anderen. Vier Themenfelder stehen im Mittelpunkt des verbandlichen Engagements: Wirtschaftspolitik, Betontechnologie und Umwelt, Marketing sowie die Aus- und Weiterbildung.

Im Februar hat der Verband seine Frühprognose für die Branchendaten des vergangenen Jahres und seine Erwartungen für das laufende Jahr veröffentlicht. Im Sog der schwachen Hochbaugenehmigungen zwischen Juli 2014 und Juni 2015 wird sich die Transportbetonproduktion im Jahr 2015 nach vorläufigen Berechnungen bei rund 46 Millionen Kubikmeter bewegen, was einem Rückgang von 1,8 Prozent entspräche.

Leicht rückläufige Zahlen weist auch die Umsatzentwicklung in der Transportbetonindustrie. So meldet das statistische Bundesamt für den Zeitraum Januar bis September 2015 einen Rückgang des Durchschnittserlöses je verkauftem Kubikmeter Transportbeton von rund 0,4 % (nominal).



50 Jahre BTB

Bundesverband der Deutschen  
Transportbetonindustrie e.V.



Bundesverband der Deutschen  
Transportbetonindustrie e.V.

### **Bessere Aussichten**

Zuletzt hat die Transportbetonindustrie vor allem von der guten Entwicklung des Wohnungsbaus profitiert. Dass hier weiteres Potenzial besteht, zeigt die Forderung des Bundesbauministeriums: Zur Abschwächung der problematischen Wohnungssituation in Ballungszentren ist demnach die Fertigstellung von mindestens 100.000 zusätzlichen Wohnungen jährlich erforderlich.

Wie sich die Transportbetonabsätze mittelfristig entwickeln, hängt aber maßgeblich von einer Erholung des Wirtschaftsbaus ab. Optimistisch stimmen den Verband die Hochbaugenehmigungen, die von Juli bis November 2015 um 5,5 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum zugelegt haben. Auch die Auftragsbücher des Bauhauptgewerbes sind gut gefüllt. In den letzten drei Jahren hat der Auftragsbestand inflationsbereinigt um rund 13,3 % zugelegt, im Wohnungsbau beträgt der Anstieg sogar 34,8 %. Für 2016 geht der BTB von einem leichten Plus bei der Produktion Plus in Höhe von 1–2 % aus.

### **Ansprechpartner**

InformationsZentrum Beton (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)  
Holger Kotzan, T: 0211 28048-306  
holger.kotzan@beton.org

Bundesverband der Deutschen Transportbetonindustrie e.V.  
Dr. Olaf Aßbrock (Hauptgeschäftsführung), T: 030 2592292-0  
Michael Buchmann (Öffentlichkeitsarbeit), T: 030 2592292-34  
presse@transportbeton.org



**50 Jahre BTB**

Bundesverband der Deutschen  
Transportbetonindustrie e.V.